

## **Arnaldo Ricciardi – Farbdialoge**

Arnaldo Ricciardi malt abstrakte Bilder. Ungegenständlichkeit bedeutet jedoch nicht, dass der Inhalt eines abstrakten Bildes nichts mit unserer unmittelbaren Erfahrung und Lebenswelt zu tun hat. Im Gegenteil, die Nähe zur Wirklichkeit, die Verarbeitung von realen Eindrücken ist stets das Fundament gegenstandsloser Kunst.

Ricciardis wichtigstes Gestaltungsmittel ist die Farbe. In seinen Bildern entwickeln sich die Farben sehr behutsam. Der Betrachter kann die Entwicklung und Veränderung der Farben unmittelbar nachempfinden. Meist gibt es eine dominante Farbe, die sich über andere Farbflächen legt, diese gleichsam zudeckt, je nach Transparenz und Stärke. Von der Peripherie her, an den Bildrändern ist die Genese, die Schichtung des Farbauftrags nachvollziehbar. Im Zentrum hingegen expandiert die dominante Farbfläche. Mit dem Durchschimmern übereinander liegender Farbschichten entsteht ein diffuser, stets in Bewegung gehaltener Farbcharakter von hoher atmosphärischer Wirkung, der vom Betrachter sehr unterschiedlich erlebt und interpretiert werden kann. Zuweilen werden durch bewusstes Aussparen die darunter liegenden Farbschichten sichtbar und liefern spannende Farbkontraste.

In einer Reihe weiterer Bilder ergibt sich eine gewisse Gleichrangigkeit mehrerer Farbflächen, deren Formen sich zumeist an orthogonale Strukturen orientieren. Wesentlich ist vor allem der fließende Konturenverlauf; eine Farbfläche gleitet sanft in die andere hinüber. Solche eng miteinander verwobenen farbigen Rechtecke bilden ein überschaubares, klar definiertes Ordnungsgefüge. Die Farbigkeit entwickelt sich entweder in einer stufenweisen Chromatik, etwa in den Bildern, in denen Grau und Weiß dominieren. Oder es entstehen kontrastreiche Farbdialoge, wie etwa in den Bildern mit kräftigem Rot, Blau und Gelb.

Stets sind Ricciardis Farbkompositionen sehr überlegt aufgebaut. Seine Bilder sind reflexive Arbeiten, welche Ruhe vermitteln und den Betrachter zum Innehalten anregen. Trotz ihrer Abstraktion bieten die Bilder dem Betrachter Orientierung, aber auch vielfältigen Spielraum für die eigene Interpretation.

Franz Smola  
Leopold Museum, Wien

## **Arnaldo Ricciardi – Dialogues of Colours**

Arnaldo Ricciardi creates abstract paintings. Abstraction, however, does not mean that the contents of his paintings are not linked to our direct experience and our perception of the world we live in. Quite the reverse, it is always the proximity to reality, the assimilation and processing of real impressions, which are the basis of abstract art.

Ricciardi's most important artistic means is colour. Colours develop gently in his paintings. The observer can directly feel the development and the change of colours. Mostly, there is a dominant colour which expands to other areas, sometimes covering them, depending on transparency and intensity. The genesis of the layers of colour application can be felt from and at the edge of the paintings. In the centre, however, we find the dominant colour expanding. The transparency of different layers of colours creates a diffuse character, constantly in motion and of highly atmospheric effect, which can be seen and felt in a number of different ways. Sometimes, the covering layers are kept incomplete, allowing a view of the lower films and, thus, creating exciting contrasts.

In another series of paintings we find certain equality in grade of areas of colour, mostly formed to orthogonal structures. The fluent contours are substantial, each colour gently merges into the other. Such rectangles, closely interwoven with each other, form an understandable and clearly defined order. Colours either develop gradually - in paintings dominantly grey and white - or in dialogues full of contrast - in paintings with intense red, blue, and yellow.

Ricciardi carefully considers the setting up of his colour schemes. His paintings are reflexive works, conveying tranquillity, inviting to pause. Despite being abstract they offer orientation to the observer, while, nevertheless, leaving plenty of space for personal interpretation.

Franz Smola  
Leopold Museum, Vienna

**acryl auf leinen / bw**  
**acrylic on canvas**























senza titolo 140x110



















dialogo 34 76x76



dialogo 44 85x85

papierarbeiten · paperworks

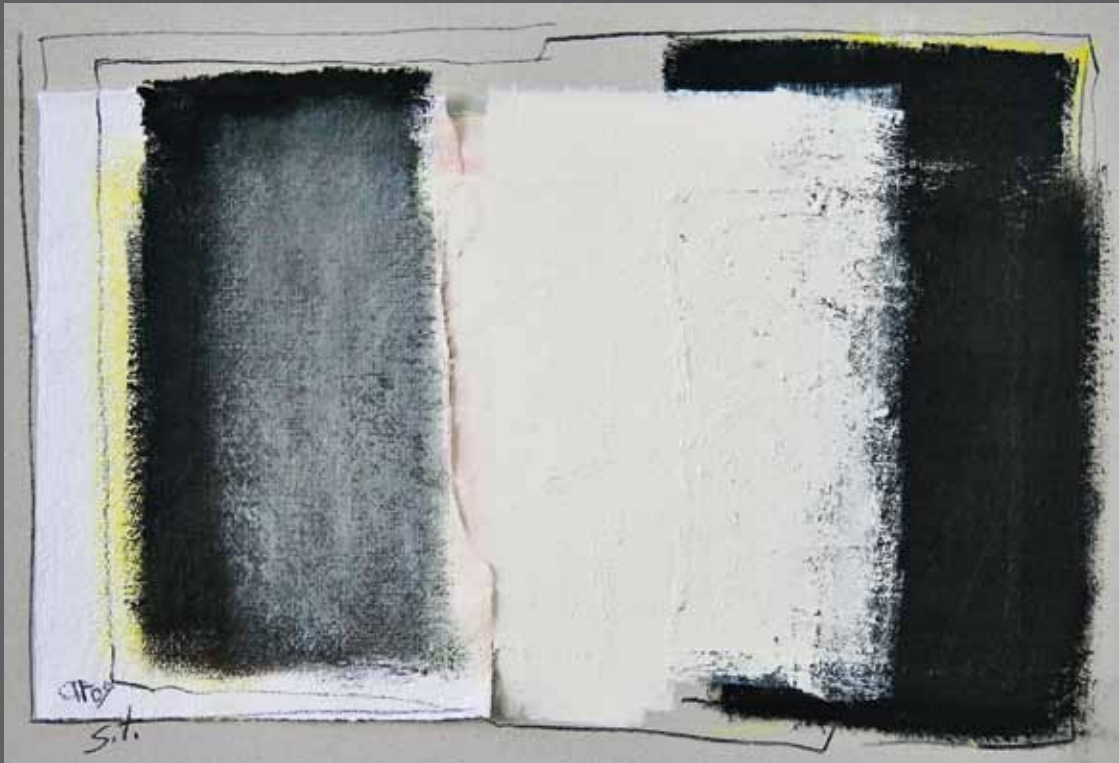


22

st 4-2 38x28



casale bianco 2 80x60





atelier rütistr. 2 ch 8640 rapperswil